

Senn/in

Berufsbeschreibung

Senn und Sennin sind verantwortlich dafür, dass Kühe, Rinder, Schafe oder Kleinvieh auf einer Alp gut über den Sommer kommen. Dazu pflegen sie die Weideflächen, kontrollieren den Gesundheitszustand der Tiere und überwachen die Herde sorgfältig. Zweimal täglich melken sie und stellen Käse, Butter und weitere Milchprodukte her, sofern die Milch nicht ins Tal transportiert wird. Dazu brauchen sie solide Fachkenntnisse.

Senn und Sennin sind meist von Juni bis Ende September auf der Alp. Sie werden von Landwirt/innen oder einer Genossenschaft angestellt. Der Alpalltag ist lang und recht hart.

Anforderung

- a) Lehrjahr in einem Betrieb mit Alpwirtschaft, in einer Bäuerinnen- oder Landwirtschaftsschule oder
- b) landwirtschaftliche Praxis in einem Berg- oder Milchwirtschaftsbetrieb oder
- c) alpwirtschaftliche Praxis als Hirt/in oder Sennengehilfe/-in.

Freude an der Landwirtschaft und Viehhaltung, Interesse an der Milchverarbeitung, psychische Belastbarkeit, grosses Verantwortungsbewusstsein, robuste Konstitution, Bereitschaft und Fähigkeit zu einfachem Leben.

Ausbildung

Es besteht keine eidgenössisch reglementierte Ausbildung. Möglichkeiten sind:

- a) Praktikumsjahr auf einem Betrieb mit Alpwirtschaft
- b) Winterkurse in einer Bäuerinnen- oder landwirtschaftlichen Berufsfachschule
- c) landwirtschaftliche Praxis in einem Berg- oder Milchwirtschaftsbetrieb
- d) alpwirtschaftliche Praxis als Hirt/in oder Sennengehilfe/-in.

Verschiedene Schulen bieten Sennen- oder Milchverarbeitungskurse an.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungskurse des Verbandes und von Schulen.